



Kolloquium

Dr. rer. nat. Holger Stephan

Forschungszentrum Rossendorf
Institut für Radiopharmazie

**„Entwicklung von Radiometallverbindungen
für die nuklearmedizinische Diagnostik und
Therapie“**

Zeit: Freitag, 20. Oktober 2006, 8.⁰⁰-9.³⁰ Uhr

Ort: Haus IV, R 0.03

Alle Interessenten sind sehr herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Manfred Gey

Zittau, 06.10.06

Tabellarischer Lebenslauf

Persönliche Daten	Dr. Holger Stephan
Geburtstag	17. Mai 1955
Geburtsort	Dresden
Familienstand	verheiratet, 2 Kinder
Studium	
1976 - 1981	Chemiestudium in der Fachrichtung Verfahrenscheme an der Bergakademie Freiberg
1981	Diplomarbeit zum Thema "Synthesen und Eigenschaften von N- und S-haltigen Extragentien des Oligooxyethylentyps" (Prof. Dr. J. Beger)
Berufstätigkeit	
1981 - 1984	Prozessingenieur/Gruppenleiter (Feinreinigung) im Zentrum für Forschung und Technologie der Mikroelektronik Dresden
1984 - 1987	Assistent an der Bergakademie Freiberg im Fachbereich Organische Chemie
1987 – 1989	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Chemiefaserbetrieb Schwarza
1989	Promotion mit dem Thema "Podanden vom Typ multifunktionaler Carbonsäureamide - Synthesen und Untersuchungen zur Flüssig-Flüssig-Extraktion von Metallsalzen" (Prof. Dr. J. Beger)
1989 – 1993	Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Laborleiter in der Abteilung "Flüssig/Flüssig-Extraktion und Umweltschutz" am Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden
1993-1997	Projektleiter der WIP(Wissenschaftler-Integrations-Programm)-Arbeitsgruppe „Flüssig-Flüssig-Extraktion und Umweltschutz“ an der TU Dresden/Institut für Anorganische Chemie (AK Prof. Dr. K. Gloe)
seit 1998	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Rossendorf /Institut für Bioanorganische und Radiopharmazeutische Chemie
seit 2005	Arbeitsgruppenleiter „Nanoskalige Systeme“ im Institut für Radiopharmazie
Wissenschaftliche Arbeitsgebiete	Entwicklung und Charakterisierung neuer Radiotracer, Organisierte Supramolekulare Systeme (Molekulare Erkennung, selektive Bindung, gezielter Phasenübergang), Entwicklung und Charakterisierung dendritischer Liganden
Veröffentlichungen	Autor bzw. Koautor von 84 Beiträgen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie Tagungsbänden, 3 Buchkapitel, ~ 200 Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen
Forschungsaufenthalte	
05-07/1990	Institut für Chemie und Chemische Technologie Krasnojarsk (Russland)
07-08/1994	Science University Tokyo, Kyoto Institute of Technology, Saga University*
08-09/1996	UBC/Vancouver und University of Victoria (Kanada)
07-08/2000	Japan Atomic Energy Research Institute Tokai, Saga University (Japan)*
11/2003	Kitakyushu University, Tohoku University, Tokyo Institute of Technology, Japan Atomic Energy Research Institute Tokai (Japan)*

* Einladung durch JSPS (Japan Society for Promotion of Science)